

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
Systematischer Teil	
I Die Zeile in der Jenaer Liederhandschrift	7
1. Der Sangverstakt im Bezugssystem der Zeile	10
1.1. Binnentakte	11
1.2. Auftakte	26
1.3. Kadenztakete	30
(Männliche Kadenz (30) - gespalten männliche Kadenz (30) - Dehnung der Starktonkürzen beim Meißner und bei den übrigen Autoren (31) - klingende und weibliche Kadenz (37) - dreisilbig klingende Kadenz (40) - das Verhältnis zwischen metrischem und musikalischem Zeilenschluß (41) - Melismen in männlichen und klingenden Zeilen (52) - weibliche Zeilen (61))	
2. Die Zeile als kleinste Einheit der Strophe	69
2.1. Grundelemente der Strophe	69
2.2. Einzelzeilen, gepaarte Zeilen und Langzeilen als Zeilentypen	73
2.2.1. Einzelzeilen	73
2.2.2. Gepaarte Zeilen und Langzeilen	75
(musikalische Zusammengehörigkeit (75) - An- und Abzeilen (75) - Funktion der Zeilenschlußstöne (77) - Unterscheidung durch den Satzbau (79) - Langzeilen mit Innenreim und -weise (82) - reduzierte Langzeilen (84))	
2.3. Die Zeilen in J und ihr Verhältnis zu den Zeilentypen	85
2.3.1. Zur Bestimmung und Bezeichnung von Zeilen	86
2.3.2. Zum Problem der "Unterfüllung"	91
2.3.3. Die einzelnen Zeilenarten	97
(Zweiheber (97) - Vierheber (99) - Sechsheber (100) - Achtheber (104) - Siebenheber (106) - Dreiheber (108) - Fünfheber (108))	
2.3.4. Nach Zeilentypen geordnete Tabelle der in J auftretenden Zeilen	110

2.3.5. Lang- und Paarzeilen	116
2.3.6. Versuch einer historischen Betrachtung der Zeilen in J	117
Exkurs I	
Die Zeile bei Wizlav von Rügen	119
1. Der Sangverstakt im Bezugssystem der Zeile	119
1.1. Binnentakte	119
1.2. Auftakte	124
1.3. Kadenztake	124
(Männliche und klingende Kadenz (124) - mhd. Kürzendehnung oder mnd. Zerdehnung? (125))	
2. Die Zeile als kleinste Einheit der Strophe	127
(Formalisierbare Zeilen (127) - Langzeilen (127) - selbständige Zeilen (128) - Vierheber (129) - Zweiheber (130) - Sechsheber (131) - Dreiheber (133) - Fünfheber (133) - Siebenheber (134) - nicht formalisierbare Zeilen (135) - melismatische Zeilen (135) - Text-Melodie-Komplexe mit gegeneinander verschobenen Text- und Melodie"zeilen" (136))	
II Die Strophe in der Jenaer Liederhandschrift	140
1. Die Bestimmung der Strophe	140
2. Die Gliederung der Strophe	145
3. Die Innenstruktur der Strophenteile	147
3.1. Die musikalischen Zeilenverbindungen	147
(Drei-Zeilen-Perioden (148) - reduzierte Langzeilen-Paare (153) - Zeilen-Paare (155) - Zeilen-Perioden (158))	
3.2. Das Verhältnis der musikalischen Zeilenverbindungen zu den Strophenteilen	163
3.3. Das Verhältnis der musikalischen Strophengliederung zum Reimbau	169
4. Die Bauformen der Strophe	176
Stollige Bautypen	176
4.1. Die Kanzonenform	176
4.1.1. Die Kanzone	176
4.1.2. Die Rundkanzone	179
4.2. Die Da-capo-Form	181

4.2.1. Die Da-capo-Form ohne Schwellenrepetition	183
4.2.2. Die Da-capo-Form mit Schwellenrepetition	186
4.3. Die Repetitionsform	191
Nicht stollige Bautypen	194
5. Die Beziehungen der Strophenformen in J untereinander	195
5.1. Gennrichs Theorie von der Entstehung der Kanzone sowie seine Herleitung der Da-capo-Form, des "reduzierten Strophenlai"	195
5.2. Die Rundkanzone zwischen Kanzonen- und Da-capo-Form	197
5.3. Da-capo-Formen und Repetitionsformen	200
6. Der Stellenwert der Strophenformen in J innerhalb der mittelhochdeutschen Strophik	205
 Exkurs II	
Die Strophe bei Wizlav von Rügen	211
1. Die Gliederung der Strophe	211
2. Die Innenstruktur der Strophenteile	212
2.1. Das Verhältnis der musikalischen Zeilenverbindungen zu den Strophenteilen	212
2.2. Das Verhältnis der musikalischen Strophengliederung zum Reimbau	216
3. Das Verhältnis von Thematik und Zahl der Strophen in den Tönen Wizlavs von Rügen	219
4. Das Verhältnis von Thematik und Bauform der Strophen bei Wizlav von Rügen	221
 Schluß des systematischen Teils:	
Zeilen und Strophen der Jenaer Liederhandschrift innerhalb der Formengeschichte der mittelhochdeutschen Lyrik	226

Historischer Teil	227
I Zum Äußeren der Handschrift	227
(Lagenverteilung (229) - Initialen und Majuskeln (232) - Textschreiber und Notator (235) - Haupt- und Nachtragsschreiber (238))	
II Zur Entstehung der Dichtungen	240
(Autorenliste (241) - Der Hof der Wettiner (246) - Der Hof der brandenburgischen Askanier (250))	
III Zur Entstehung der Handschrift	252
(Der "Librorum ordo" von 1437 (254) - Die Sprache der Handschrift J (254) - Die Handschriftenteile und ihre heutige Anordnung (258)	
Schluß des historischen Teils:	
Zeitliche und räumliche Fixierung e i n e s Bereichs, in dem sich der Übergang vom Minnesang zum Meister- sang vollzogen hat	260
Anmerkungen und Erörterungen	263
Anhang	
Die Bauschemata sämtlicher Melodiestrophen der Jenaer Liederhandschrift	421
Bibliographische Abkürzungen	509
Literaturverzeichnis	510